

KRAFT



DAS MOTIV:

Vor einem goldenen Hintergrund in einer fruchtbaren Landschaft zählt eine weiß gekleidete Frau einen Löwen. Sie schließt ihm das Maul, um ihn dann an einer Blumengirlande zu führen. Über ihrem Kopf schwebt eine Lemniskate (8).

ZUM VERGLEICH:

DIE KÖNIGIN DER STÄBE stellt eine Person dar, die die Qualitäten der KRAFT verkörpert, wie Mut, Durchsetzungskraft, Engagement, Vitalität und willensstarke Durchsetzungskraft.

⇒ siehe auch DER MAGIER (Seite 114)



DIE BEDEUTUNG: LEBENSLUST

Der goldene Hintergrund gibt der Karte eine sehr positive Färbung und eine wertvolle Bedeutung. Die Frau versteht die Kunst, einen harmonischen Einklang zwischen Mensch und Tier herzustellen. Im übertragenen Sinne heißt das, Frieden zwischen der zivilisierten und der animalischen Natur des Menschen. Diese gelungene, dauerhafte und lebendige Verbindung symbolisiert die Lemniskate. Weil das Tier (die Instinktnatur) nicht erdrosselt, sondern gezähmt und angenommen wird, steht die Karte für Vitalität, Lebensfreude, Lebenslust und gesunde Leidenschaft.

Als Quintessenz:

» 11* als Summe aller Karten rät Ihnen:

Engagieren Sie sich, zeigen Sie Leidenschaft und wenn es sein muss, auch Krallen (11). Aber vertrauen Sie darauf, dass Ihnen Ihre innere Stimme zuverlässig sagen wird, wann, wie und wo Sie handeln sollen (2).



DARAUSS ERGEBEN SICH FOLGENDE DEUTUNGEN:

» Allgemein:

Engagement, Lebensfreude, Vitalkraft, Leidenschaft, sexuelle Energie.

» Liebe und Beziehung:

Leidenschaftliche Beziehung oder Affäre. Lustvolle Erfahrungen. Großes Engagement.

» Beruf:

Kraftvolle Phase. Sich der Aufgabe mit gesundem Biss und guter Energie widmen. Arbeitslust.

» Als guter Rat:

Zeigen Sie Ihre Lust und Ihre Freude. Engagieren Sie sich. Lassen Sie Ihrer Leidenschaft freien Lauf, solange Ihre Besonnenheit die Oberhand behält.

*11 ist die ursprüngliche Zahl der Kraft. Siehe dazu Seite 27.

DER EREMIT



DAS MOTIV:

Auf schneebedeckten Gipfeln steht der bärtige Eremit in grauer Kleidung. Sein Kopf ist von einer Kapuze bedeckt. In der linken Hand hält er den Stab, der ihm Halt und Sicherheit gibt. In der rechten trägt er eine Laterne, in der ein Sechsstern leuchtet. Damit kann er seinen Weg finden aber auch anderen den Weg weisen.

ZUM VERGLEICH:

Die FÜNF KELCHE können Kummer, Verlassenheit und damit auch eine schmerzliche Einsamkeit anzeigen. Dagegen bedeutet DER EREMIT im besten Sinne mit sich allein und eins zu sein, und sich treu zu bleiben, wann immer man mit anderen Menschen zusammenkommt.

⇒ siehe auch NEUN STÄBE (Seite 172)



DIE BEDEUTUNG: WEISHEIT

Die Karte steht für die Ruhe und Sammlung vor dem Schritt ins Neue. Sie kann auch bedeuten, dass man sich in die Abgeschiedenheit zurückzieht, um zu sich selbst zu kommen und herauszufinden, was man wirklich will. Die Kapuze bedeutet, dass der Eremit nach innen horcht und sich vor fremden Einflüssen abschirmt. Die Karte steht für einen angemessenen Ernst dem Leben gegenüber, für Weisheit, Klarheit und Treue zu sich selbst. Dagegen hat sie nichts mit Verlassenheit und Nicht-geliebt-Werden zu tun, obwohl ihr das nicht selten angedichtet wird.

ALS QUINTESSENZ:

» 9 als Summe aller Karten rät Ihnen:

Ziehen Sie sich zurück, gehen Sie in Klausur, bis Sie wissen, was Sie wirklich wollen. Handeln Sie dann klar und eindeutig und bleiben Sie sich treu.

DARAUS ERGEBEN SICH FOLGENDE DEUTUNGEN:

» Allgemein:

Ernst und besonnen überlegen, was zu tun ist. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg der Selbsterkenntnis. Mit sich und der Welt in Einklang sein. Stille. Askese.

» Liebe und Beziehung:

Eine ernste, reife Verbindung, in der beide Partner zu sich und zueinander stehen. Aber auch eine Phase zufriedenen Alleinseins.

» Beruf:

Mit Ernst den eigenen Weg gehen. Sich zu nichts drängen oder verleiten zu lassen, was der eigenen Wesensnatur widerstrebt. Auch anderen ein guter Wegweiser und Berater sein.

» Als guter Rat:

Sammeln Sie sich, meditieren Sie oder kommen Sie sonst wie zur Ruhe, bis Sie Klarheit und Eindeutigkeit gefunden haben. Gehen Sie dann ganz entschlossen vor, ohne sich von anderen beeinflussen zu lassen. Dann ist alles ganz einfach.

RAD DES SCHICKSALS



DAS MOTIV:

Die Figuren in den vier Ecken symbolisieren sowohl die vier Elemente als auch die vier Evangelisten, die Bücher in den Händen halten. Das Rad wird von drei Kräften bewegt, die die Qualität der Zeit verkörpern: Werden – der Schakalgott Anubis, Sein – die Sphinx, Vergehen – die Schlange Seth. Im äußeren Kreis des Rades ist TARO zu lesen und dazwischen die hebräischen Buchstaben y h w h für den Namen Gottes JHVH. Auf den Hauptspeichen des Rads sind alchemistische Zeichen für Quecksilber (☿), Salz (⊖), Schwefel (♁) und Wasser (♁).

ZUM VERGLEICH:

Während das RAD DES SCHICKSALS zeigt, dass es Zeit ist, eine Aufgabe zu meistern, aber nichts darüber sagt, wie leicht oder schwer sie fällt, steht die NEUN MÜNZEN für die Gunst der Stunde, für den günstigen, glückverheißenden Augenblick.

⇒ siehe auch DIE WELT (Seite 154)



DIE BEDEUTUNG: LEBENSAUFGABE

Die Darstellung aller vier Elemente besagt, dass das Ziel des Lebens darin liegt, ganz und heil zu werden. Dazu bedarf es der Entfaltung aller vier Elemente. Das sich ständig drehende Rad der Zeit bringt stets neue Aufgaben hervor, die eine Weile aktuell sind, bevor sie wieder vergehen. Jede Einzelne von ihnen bildet ein Steinchen im Mosaikbild, aus dem im Laufe unseres Lebens unsere individuelle Lebensaufgabe immer deutlicher zu erkennen ist. Deshalb besagt die Karte stets, dass der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um das Thema, nach dem gefragt wurde, zu klären und zu gestalten.

ALS QUINTESSENZ:

» 10/1 als Summe aller Karten rät Ihnen:

Erkennen Sie, dass es jetzt an der Zeit ist, sich dem Thema zu widmen, nach dem Sie gefragt haben (10), und dass Sie die Kraft und das Geschick haben, die damit verbundenen Aufgaben zu meistern (1).



DARANS ERGEBEN SICH FOLGENDE DEUTUNGEN:

» Allgemein:

Die Zeit ist reif. Eine Aufgabe, die jetzt gelöst werden kann und will. Die Lebensaufgabe. Der Schicksalsweg.

» Liebe und Beziehung:

Die Aufgabe erkennen, die in der Beziehung liegt. Zeit, bislang ungelöste Probleme zu bewältigen. Karmische Verbindung.

» Beruf:

Den Weg der Selbstverwirklichung (statt der geplanten Karriere) gehen. Zeit für einen wichtigen Schritt. Eine große Aufgabe, die jetzt gestaltet und gemeistert werden will.

» Als guter Rat:

Begreifen Sie, dass sich unser Schicksalsweg von innen her zu erkennen gibt, und nicht mit den »ausgedachten« Zielen des Kopfes übereinstimmen muss. Seien Sie offen für die Richtung, in die es Sie jetzt drängt und lösen Sie die Aufgaben, die sich Ihnen dabei stellen.